



BITCOIN
GROUP SE

HALBJAHRESBERICHT **2022**

INHALT



01	AN DIE AKTIONÄRE	5
02	ZWISCHENLAGEBERICHT	15
03	ZWISCHENABSCHLUSS	29



01 AN DIE AKTIONÄRE

BITCOIN GROUP SE AUF EINEN BLICK	6
VORWORT DES VORSTANDES	7
DIE BITCOIN GROUP SE AM KAPITALMARKT	11

BITCOIN GROUP SE AUF EINEN BLICK

KENNZAHLEN BITCOIN GROUP SE

		1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Zahl der Kunden		1.032.000	1.000.000
Bitcoin-Kurs	EUR	18.401,03	29.378,09
Ethereum-Kurs	EUR	994,2	1.828,25
Umsatzerlöse	TEUR	5.603	17.699
EBITDA	TEUR	2.738	14.444
Ergebnis nach Steuern	TEUR	-2.213	10.171
Ergebnis je Aktie	EUR	-0,44	2,03
Eigenkapitalquote	%	74,67	73,77

VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre*,

das erste Halbjahr 2022 stand unter dem Eindruck geopolitischer und wirtschaftlicher Unwägbarkeiten, welchen sich kaum ein Unternehmen entziehen konnte. Der Ausbruch des Kriegs in der Ukraine hat die ohnehin angespannten Lieferketten zusätzlich belastet, steigende Energie- und Rohstoffpreise sowie ein insgesamt starker Anstieg der Inflation in wesentlichen Volkswirtschaften stellen Unternehmen und Verbraucher vor große Herausforderungen. Die Auswirkungen auf die Bitcoin Group SE waren und sind dabei vor allem indirekter Natur in Form eines sämtliche Assetklassen umfassenden Bärenmarktes.

Infolge der hohen Inflation sind die Notenbanken dazu übergegangen, die Leitzinsen teils deutlich zu erhöhen. Angesichts der Hochinflation erhöhte die Europäische Zentralbank (EZB) im September 2022 den Leitzins weiter auf 1,25 Prozent. Ihr US-amerikanisches Pendant, die Federal Reserve Bank (FED), hat den Leitzins mittlerweile auf 2,5 Prozent erhöht und weitere Zinsschritte angekündigt. Der durch die nachlassende Konjunktur und Liquiditätsverknappung ausgelösten negativen Marktstimmung und dem Druck der Finanzmärkte auf sämtliche Assets von Aktien über Anleihen bis hin zu Edelmetallen konnten sich auch die Kryptowährungen nicht entziehen.

Im Berichtszeitraum von Januar bis Juni 2022 verlor der Bitcoin-Kurs (auf Euro-Basis) 55,8 Prozent an Wert und schloss bei EUR 18.401,03. Ähnlich sah die Entwicklung bei Ethereum aus. Die Notiz reduzierte sich um ca. 70 Prozent auf EUR 994,2 per Ende Juni 2022. Im Rahmen der exogenen Faktoren nahm die Risikoneigung zahlreicher Kapitalmarktteilnehmer hinsichtlich ihrer Investmententscheidung ab.

Die fehlende Handelsaktivität, gepaart mit steigenden Inflationsängsten und einer angespannten Stimmung an den Finanzmärkten prägte auch die Geschäftsentwicklung der Bitcoin Group im ersten Halbjahr.

Die Bitcoin Group SE erzielte im ersten Halbjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 5,6 Mio. nach EUR 17,7 Mio. im Vorjahreshalbjahr. Der Rückgang basiert in erster Linie auf einer geringeren Handelsaktivität auf der Kryptowährungsplattform Bitcoin.de. Der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hat sich auf EUR 2,7 Mio. im Vergleich zu EUR 14,4 Mio. im ersten Halbjahr 2021 reduziert. Aufgrund von Abschreibungen auf den Eigenbestand an Kryptowerten belief sich der Gewinn je Aktie auf EUR -0,44 nach EUR 2,03 je Aktie im Vorjahreshalbjahr.

Chancen für Kryptowährungsinvestments

Auch wenn die aktuellen Marktbedingungen herausfordernd sind, bleiben Kryptowährungen dennoch eine wichtige und chancenreiche Assetklasse. Auf dem nun viel niedrigeren Niveau sind einige Kryptowerte wieder sehr

*Im gesamten Halbjahresbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

interessant. Wenn sich die makroökonomischen Bedingungen allmählich verbessern werden, so wird sich auch der Kryptomarkt erholen. In jüngerer Vergangenheit haben neben Privatanlegern vermehrt Fondsanbieter und Vermögensverwaltungen Bitcoin & Co. für ihre Portfoliozusammenstellung entdeckt. Auch Zahlungsdienstleister haben Kryptowährungen ihrem Angebot hinzugefügt. Wir unterstützen unsere Kunden mit verlässlichen Services und sorgen somit zugleich für eine zunehmende Verbreitung der Kryptowährungen.

Verlässlicher Partner für Kunden und Aktionäre

Hierfür haben wir bereits Ende vergangenen Jahres unseren Marktplatz Bitcoin.de um die Möglichkeit des Krypto-zu-Krypto-Handels erweitert. Damit tragen wir der regen Kundennachfrage nach einer Erweiterung der Handelsmöglichkeiten Rechnung. Die Trades unterliegen den höchsten Sicherheitsstandards und sind einfach und effizient getätigt. Die Verbuchung erfolgt sekundenschnell nach Handelsabschluss. Die Bitcoin Group SE ist damit der erste deutsche Anbieter, der auf seiner Plattform Krypto-zu-Krypto-Handelsmöglichkeiten anbietet. Durch den deutschen Firmensitz und die BaFin-Regulierung mit Banklizenz ist aus Sicht der Kunden die größtmögliche regulatorische Sicherheit und Transparenz gewährleistet.

Zugleich sind mittlerweile neben Bitcoin (BTC) auf Bitcoin.de Ether (ETH), Bitcoin Cash (BCH), Bitcoin Gold (BTG), Litecoin (LTC), Bitcoin Satoshi Vision (BSV), Dogecoin (DOGE) und Ripple (XRP) gegen Euro handelbar. So bieten wir unseren Kunden alle wesentlichen Währungen an und treffen weiterhin auf eine stetig wachsende Kryptowährungs-Community. Ende des ersten Halbjahres nutzten 1.032.000 Kunden Bitcoin.de. Ende des Jahres 2021 waren es 1.017.000.

Erstmalige Ausschüttung einer Dividende

Die Bitcoin Group ist weiterhin bilanziell sehr gut aufgestellt. Die Eigenkapitalquote lag zum 30. Juni 2022 bei 74,67 Prozent (31. Dezember 2021: 72,99 Prozent). Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2022 auf EUR 19,35 Mio. nach EUR 20,28 Mio. zum Bilanzstichtag 2021. Die Netto-Krypto-Eigenbestände reduzierten sich aufgrund der Kursverluste der Kryptowährungen im ersten Halbjahr auf EUR 80,2 Mio. nach EUR 181,1 Mio. zum 31. Dezember 2021.

Unsere Hauptversammlung fand am 1. Juli 2022 unter Wahrung der gebotenen Hygiene- und Gesundheitsstandards als Präsenzveranstaltung in Herford statt. Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 ermöglichte es uns, unsere Aktionäre auf der Hauptversammlung erstmalig mit einer Dividende von EUR 0,10 je Aktie am Unternehmenserfolg beteiligen zu können. Wir möchten mit der ersten Ausschüttung in der Unternehmensgeschichte eine nachhaltige Dividendenpolitik starten, sofern es uns die operative Geschäftsentwicklung auch künftig ermöglicht.

Anpassung der Prognose 2022

Die fortdauernden geopolitischen und konjunkturellen Unwägbarkeiten und die daraus für die Bitcoin Group SE resultierenden indirekten Auswirkungen sowie der sukzessive Ausstieg wesentlicher Zentralbanken aus der expansiven Geldpolitik erschweren nach wie vor eine valide Prognoseerstellung. Unter Berücksichtigung der verschlechterten Marktverhältnisse kann die Bitcoin Group SE die bisherige ambitionierte Prognose für das Geschäftsjahr 2022, die einen leicht rückläufigen Umsatz und ein EBITDA im oberen einstelligen Millionenbereich vorsah, nicht aufrechterhalten. Die Gesellschaft geht nunmehr von einem stark rückläufigen Umsatz aus, das EBITDA wird im unteren einstelligen Millionenbereich erwartet.

Großer Dank gilt unseren treuen Geschäftspartnern sowie unserem Team für ihren unermüdlichen und leidenschaftlichen Einsatz. Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, möchten wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken. Wir haben noch viel vor und freuen uns, wenn Sie uns weiterhin auf unserem Weg begleiten werden.

Herford, im September 2022



Marco Bodewein

Vorstand



Michael Nowak

Vorstand



Per Hlawatschek

Vorstand



DIE BITCOIN GROUP SE AM KAPITALMARKT

KURSENTWICKLUNG

Die Aktie der Bitcoin Group SE startete am 3. Januar 2022 mit einem Kurs von EUR 41,00 in das Börsenjahr. Im Tagesverlauf des 3. Januars erreichte die Notiz zugleich ihren Höchststand im ersten Halbjahr 2022 von EUR 42,65. Am 17. Juni notierte die Aktie bei EUR 24,80 und somit ihrem Tiefstand. Die Anteilsscheine schlossen das erste Halbjahr 2022 bei einem Kurs von EUR 26,30. Damit verzeichnete der Kurswert im Berichtszeitraum ein Minus von 35,38 % gegenüber dem Schlusskurs des Jahres 2021 (EUR 40,70 am 30. Dezember 2021). Im ersten Halbjahr war das Kapitalmarktgeschehen durch die weiterhin ungewisse Entwicklung der Corona-Pandemie sowie den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine bestimmt. Folglich

nahm die Risikoneigung der Marktteilnehmer bei ihren Investmententscheidungen ab, was sich unter anderem in rückläufigen Kryptowährungsnotizen äußerte.

Auf Basis von 5.000.000 im Umlauf befindlichen Aktien ergab sich zum 30. Juni 2022 eine Marktkapitalisierung von EUR 131,50 Mio. bei einem Schlusskurs von EUR 26,30 (alle Angaben auf Basis von Xetra-Schlusskursen). Zum Jahresende 2021 per 30. Dezember lag der Börsenwert bei gleicher Aktienanzahl und einem Schlusskurs von EUR 40,70 bei EUR 203,50 Mio. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen mit Bitcoin Group-Aktien an allen deutschen Börsenplätzen hat sich im ersten Halbjahr 2022 auf 33.793 nach 113.781 Aktien im Vorjahreshalbjahr reduziert.

KURSENTWICKLUNG DER BITCOIN GROUP-AKTIE



INVESTOR RELATIONS

Kommunikation in ist in herausfordernden Zeiten von besonderer Bedeutung. Daher pflegte die Bitcoin Group im ersten Halbjahr 2022 wieder einen intensiven Kontakt mit dem Kapitalmarkt. Ziel ist es, durch einen transparenten Dialog eine faire Bewertungsgrundlage der Bitcoin Group SE-Aktie zu schaffen, um den Investoren eine realistische Einschätzung zur zukünftigen Entwicklung des Unternehmens zu ermöglichen. Die Finanzkommunikation der Gruppe dient dem Zweck, eine gleichwertige Information aller Aktionäre und Interessenten über jedwede Entwicklungen zu gewährleisten. Damit stärkt Investor Relations das Vertrauen in das Unternehmen am Kapitalmarkt. Auf der Website, im Bereich Publikationen (bitcoingroup.com), stehen Geschäfts- und Halbjah-

resberichte sowie Unternehmensnachrichten allen Interessierten zur Verfügung.

Die Aktie der Bitcoin Group SE notiert im Primärmarkt der Börse Düsseldorf und wird im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse auf Xetra und an der Präsenzbörse Frankfurt sowie weiteren deutschen Börsenplätzen gehandelt. Als Designated Sponsor am Handelsplatz XETRA fungiert die BankM AG und sichert in der Bereitstellung verbindlicher Geld- und Briefkurse eine angemessene Liquidität und entsprechende Handelbarkeit der Bitcoin Group-Aktie.

STAMMDATEN DER BITCOIN-AKTIE

Sektor	Finanzdienstleistungen
ISIN	DE000A1TNV91
WKN	A1TNV9
Börsenkürzel	ADE
Börsenplätze	Düsseldorf, Frankfurt, Xetra, München, Stuttgart, Berlin, Hamburg, Hannover, Tradegate
Anzahl und Art der Aktien	5.000.000 nennwertlose Inhaberaktien
Designated Sponsor	BankM AG, Frankfurt
Eröffnungskurs	EUR 41,00
Höchststand	EUR 42,65
Tiefststand	EUR 24,80
Schlusskurs	EUR 26,30
Kursentwicklung	-35,38 %
Marktkapitalisierung	EUR 131,50 Mio.
Ende des Geschäftsjahres	31. Dezember

RESEARCH

Am 03. November 2021 hat das Analystenteam der GBC AG das Coverage der Bitcoin Group-Aktie aufgenommen. Seither beobachten und analysieren die Analysten Matthias Greiffenberger und Felix Haugg regelmäßig die Entwicklung der Anteilsscheine. Nach dem Berichtszeitraum am 11. August veröffentlichte die GBC AG ein Research-Update zur Aktie. Bei einem Zielkurs von EUR 80,00 empfiehlt das Analystenteam die Aktie der Bitcoin Group zum Kauf.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Als langfristiger Ankeraktionär besitzt die Priority AG nach Kenntnis der Gesellschaft zum 30. Juni 2022 mehr als 25 % der Stimmrechte. Der Streubesitz mit Stimmrechtsanteilen von unter 5 % des Grundkapitals nach Definition der Deutschen Börse beträgt zum Ende des Berichtshalbjahres mehr als 50 %.

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Am 01. Juli 2022 fand die Hauptversammlung der Bitcoin Group SE unter Wahrung der gebotenen Hygiene- und Gesundheitsstandards als Präsenzveranstaltung in Herford statt.

Die Aktionäre stimmten allen Beschlussvorlagen der Verwaltung mit deutlichen Mehrheiten zu und entlas-

teten den Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren. Erstmals in der Unternehmensgeschichte stimmte das Aktionariat zudem über einen Dividendenvorschlag ab. Die Höhe der Ausschüttung belief sich auf EUR 0,10 je Aktie.

Im Aufsichtsrat kam es zu Neuwahlen. Aufsichtsratsmitglied Martin Rubensdörffer hatte sein Mandat zum 01. Juli 2022 niedergelegt. Für Herrn Rubensdörffer ist Herr Holger E. Giese (Rechtsanwalt) in das Kontrollgremium eingezogen. Gleichzeitig stimmte das Aktionariat einer Erweiterung des Aufsichtsrats von vier auf fünf Mitglieder zu. Als zusätzliches Mitglied wählte die Hauptversammlung Herrn Sebastian Borek (General Partner der Peruya Asset Management GmbH und Geschäftsführer der Visionary Ventures GmbH, Aldeia de Jusó, Portugal).

Auf seiner konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung hat das Gremium erneut Alexander Müller zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Sein Stellvertreter bleibt Prof. Dr. Rainer Hofmann. Sebastian Borek, Holger E. Giese und Dr. Markus Pertlwieser komplettieren fortan den Aufsichtsrat der Bitcoin Group SE.

Die Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung können auf der Unternehmenswebsite bitcoingroup.com in der Corporate-Governance-Rubrik unter Hauptversammlung eingesehen werden.



02 ZWISCHENLAGEBERICHT

GRUNDLAGEN DES KONZERNS	16
GESCHÄFTSMODELL	16
ZIELE UND STRATEGIEN	16
KONZERNSTEUERUNG	17
WIRTSCHAFTSBERICHT	18
GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN	18
GESCHÄFTSVERLAUF	18
HANDEL UND CAPITAL MARKETS ADVISORY	18
LAGE	19
ERTRAGSLAGE	19
FINANZLAGE	20
VERMÖGENSLAGE	20
FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN	21
PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	21
PROGNOSEBERICHT	21
CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	22
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	26
GESAMTAUSSAGE	26

KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS 1. HALBJAHR 2022

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

GESCHÄFTSMODELL

Die Bitcoin Group SE, Herford, ist eine Unternehmensbeteiligungs- und Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Bitcoin- und Blockchain-Geschäftsmodellen. Die Bitcoin Group unterstützt ihre Portfolio-Unternehmen bei der Erschließung von Wachstumspotenzialen mit Managementleistung und Kapital, um so diese Unternehmen mittelfristig an die Kapitalmärkte heranzuführen. Die Bitcoin Group SE plant weitere Beteiligungen, unter anderem mittels Asset-Deals oder auch im Rahmen von Kapitalerhöhungen, einzugehen. Ziel der Bitcoin Group SE ist es, den Unternehmenswert und die Profitabilität der Beteiligungen zu steigern.

Die Bitcoin Group SE besitzt eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG, Frankfurt am Main.

Die futurum bank AG ist ein Wertpapierinstitut und bedient über Bitcoin.de hinaus mit ihren Geschäftsbereichen Handel und Kapitalmarktberatung institutionelle Kunden sowie börsennotierte Unternehmen.

Darüber hinaus hält die Bitcoin Group SE noch eine 50%-Beteiligung an der Sineus Financial Services GmbH, Melle.

Die Sineus Financial Services GmbH ist ein unabhängiger Honorar-Anlageberater und wird derzeit nicht konsolidiert.

ZIELE UND STRATEGIEN

Die Unternehmensgruppe fokussiert sich auf Unternehmen mit Kryptowährungs- und Blockchain-Geschäftsmodellen und beabsichtigt, durch den Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Kryptowährungen weiter zu wachsen.

Die zur Unternehmensgruppe gehörende Handelsplattform "Bitcoin.de" hat dabei ihre Rolle in Deutschland für die digitale Währung bestätigt und profitiert vom Vertrauen der Kunden in den Standort Deutschland. Im Ausland sind viele Bitcoin-Handelsplätze unreguliert tätig. Einzahlungen erfolgen auf das Bankkonto der jeweiligen Betreiber der ausländischen Handelsplätze und sind in der Regel im Falle einer Insolvenz des Betreibers nicht geschützt. Bitcoin.de hat den Vorteil, dass die Kunden die Euro-Beträge bis zur Bezahlung der gekauften Bitcoins immer auf ihrem eigenen, einlagengesicherten Bankkonto behalten.

Die 1. Jahreshälfte war geprägt durch Vorbereitungsarbeiten für die Aufnahme weiterer Währungspaare, sowie Arbeiten an regulatorischen Vorgaben zur Erlangung der Vollbanklizenz (z.B. Überarbeitung KYC-Prozess). Als erste zusätzliche Kryptowährung wird bereits TRON (TRX) angeboten (derzeit noch in einer Beta-Phase). Weitere Kryptowerte werden folgen.

KONZERNSTEUERUNG

Alle Geschäftseinheiten und Tochterunternehmen berichten monatlich über ihre Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage, die in die Halbjahres- und Jahresberichte der Gesellschaft eingehen. Zudem gibt das Segment monatlich eine Einschätzung der aktuellen und voraussichtlichen Geschäftsentwicklung ab. Darüber hinaus gewährleisten die folgenden Komponenten im Wesentlichen die Einhaltung des internen Steuerungssystems:

- Regelmäßige Vorstands-, Aufsichtsrats-, und Verwaltungsratssitzungen
- Risiko- und Chancenmanagement
- Liquiditätsplanung
- Monatliche Berichterstattung
- Interne Revision

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Viele Einflussfaktoren bestimmen den Wert und die Nachfrage nach Bitcoins und anderen Kryptowährungen. Wichtige Faktoren sind die Entwicklung der Wirtschaft und der Wechselkurs von nationalen Währungen.

Während der Euro gegenüber dem Dollar um 7,8 % abwertete, reduzierte sich der Kurs des Bitcoin als Leitwährung der Kryptowährungen gegenüber dem Dollar im gleichen Zeitraum um mehr als 53,6 % (Quelle: Coinmarketcap.com, Schlusskurse).

Die gesamtwirtschaftliche Situation (Krieg in der Ukraine, Nachwirkungen der Corona-Pandemie) und das aufgrund der Inflation stark steigende Zinsniveau im Geschäftsjahr 2022 machen ein Investment in Kryptowerte für Investoren derzeit weniger attraktiv.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Bitcoin Group SE verfügt weiterhin über eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG, welche den Kryptohandels-Marktplatz Bitcoin.de betreibt.

Die Zahl der registrierten Nutzer von "Bitcoin.de" konnte im 1. Halbjahr 2022 von rund 1.017.000 auf rund 1.032.000 gesteigert werden, was einem durchschnittlichen Wachstum von ca. 2.500 Nutzern pro Monat entspricht.

Die Umsatzerlöse (vornehmlich Vermittlungsgebühren des Marktplatzes Bitcoin.de) sanken aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (u.a. wegen des höheren Zinsniveaus).

Es waren im Geschäftsjahr 2021 keine Umstrukturierungsmaßnahmen oder Rationalisierungsmaßnahmen nötig.

Beim Kryptowährungshandel besteht kein saisonaler Einfluss.

Besondere Schadens- oder Unglücksfälle kamen im Berichtszeitraum nicht vor.

HANDEL UND CAPITAL MARKETS ADVISORY

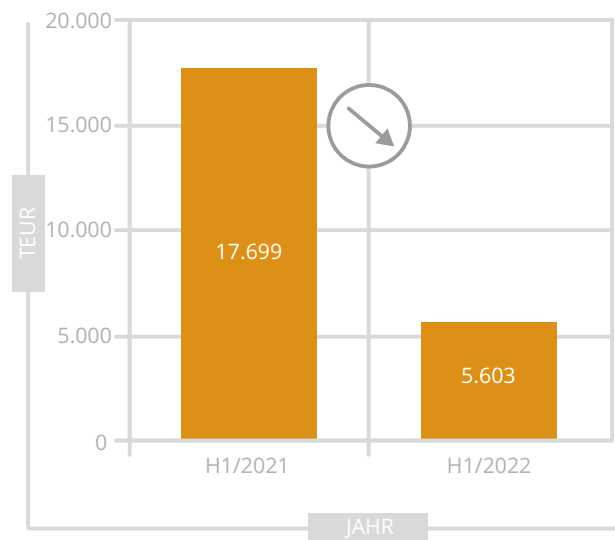
Die futurum bank AG ist, neben der Funktion als Betreiber von Bitcoin.de, auch ein nationaler und internationaler Partner in den Bereichen Equity- und Bond-Brokerage sowie Capital Market Advisory. Zu den Kunden der futurum bank zählen hauptsächlich internationale Investmentbanken, Fonds, Versicherungen und Family Offices sowie SME Emittenten.

LAGE

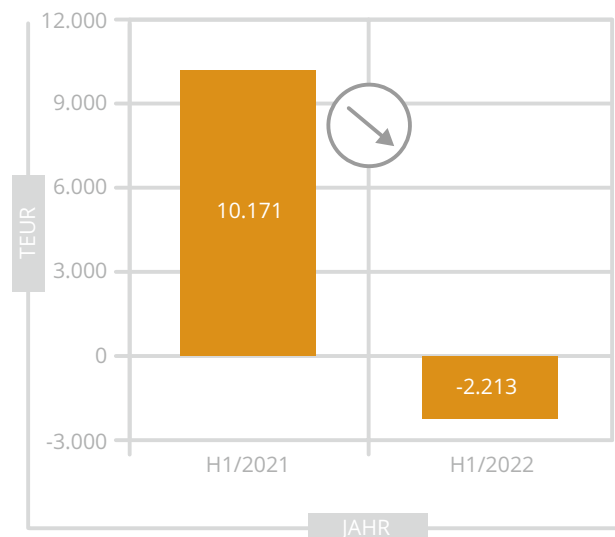
ERTRAGSLAGE

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftshalbjahre 2021 und 2022 zeigt die Ertragslage und ihre Veränderungen. Die operativen Umsatzerlöse sanken um gut 68,3 % auf TEUR 5.603 nach TEUR 17.699 im Vorjahreszeitraum. Grund dafür ist im Wesentlichen das gesunkene Handelsvolumen auf www.bitcoin.de. Hierdurch wurde das EBITDA von TEUR 14.444 auf TEUR 2.738 reduziert. Damit sank unsere wichtigste Steuerungsgröße um 81 %. Den größten und signifikantesten Ertragsposten bilden die Umsatzerlöse aus den Handelserlösen, insb. mit Bitcoins, aber auch mit anderen Kryptowährungen. Die größten Kosten im EBITDA sind die Personalkosten, die um 5,8 % sanken, sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-23,5 %).

ENTWICKLUNG DES UMSATZES 2021/2022



ENTWICKLUNG DES ERGEBNISSES NACH STEUERN 2021/2022



FINANZLAGE

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel gibt die IFRS-Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelströme des Konzerns widerspiegelt. Die Bitcoin Group agiert weiterhin ohne nennenswerte Bank- und Kapitalmarktfinanzierungen. Der Finanzmittelfonds zum 30.06.2022 ist im 1. Halbjahr 2022 um TEUR 924 auf TEUR 19.352 leicht rückläufig. Hintergrund ist der Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit.

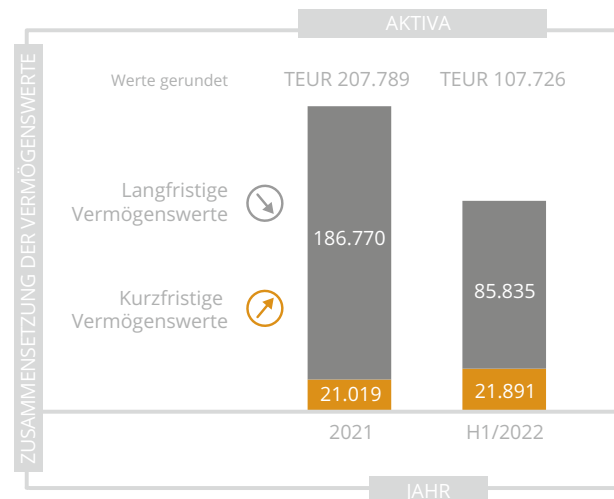
VERMÖGENSLAGE

Die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte stieg gegenüber dem 31.12.21 um TEUR 873 auf TEUR 21.891. Grund hierfür ist im Wesentlichen die Steigerung bei den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten um TEUR 781.

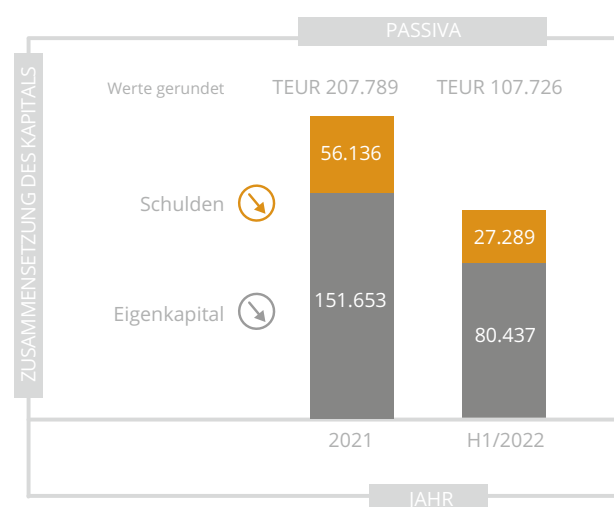
Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich deutlich von TEUR 186.770 auf TEUR 85.835. Grund hierfür sind die Immateriellen Vermögenswerte (Kryptowährungen), deren Bewertung sich vom 31.12.21 zum 30.06.22 von TEUR 181.076 auf TEUR 80.214 reduzierte.

Das Eigenkapital sank im Berichtszeitraum aufgrund des sonstigen Gesamtergebnisses (TEUR -68.504) um TEUR 71.217 auf TEUR 80.437.

VERMÖGENSWERTE



EIGENKAPITAL



FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Steuerung der Bitcoin Group erfolgt im Wesentlichen über die folgenden finanziellen Kennzahlen: Erstens Umsatz, zweitens Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), drittens Free Cashflow und viertens die nichtfinanzielle Kennzahl der Neukunden.

Damit stellt die Bitcoin Group SE sicher, dass Entscheidungen, die das Spannungsfeld zwischen Wachstum, Profitabilität und Liquidität beeinflussen, ausreichend berücksichtigt werden. Der Umsatz dient der Messung des Erfolgs am Markt. Mit dem EBITDA misst der Konzern die eigene operative Leistungskraft und den Erfolg seiner Beteiligungen. Mit der Berücksichtigung des Free Cashflows wird sichergestellt, dass die finanzielle Substanz der Gesellschaft erhalten bleibt. Der Free Cashflow ergibt sich aus dem Saldo von Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich vorgenommener Investitionen.

Als größter nichtfinanzieller Indikator ist die Entwicklung der Neukunden zu betrachten. Hier beobachten wir zum einen die mediale Berichterstattung (öffentliche Medien) zu Krypto-Themen. Darüber hinaus betreibt die Bitcoin Group auch proaktive Öffentlichkeitsarbeit für die Produkte und das Geschäftsmodell der Gesellschaft, beispielsweise mit Fernseh-/Internetauftritten, Vorträgen oder Berichterstattungen über den Bitcoin-Blog (www.bitcoinblog.de), um die Anzahl der Neukunden zu erhöhen.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

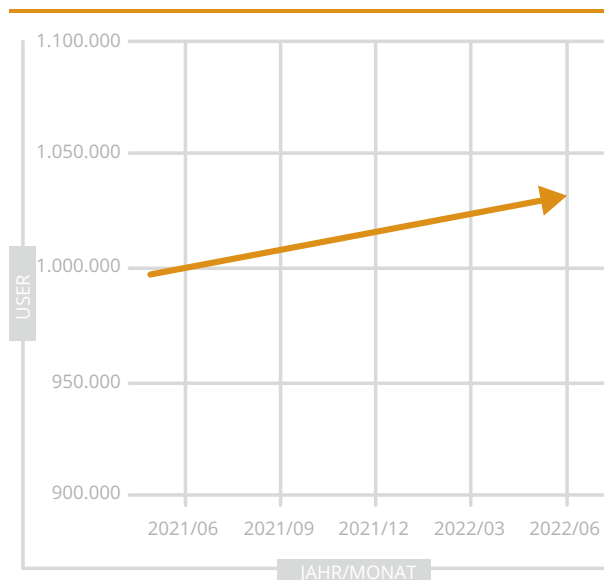
PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft gibt folgende Prognose zu den bedeutsamen Leistungsindikatoren ab:

Neukunden

Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2022 wird die Zahl von 1.065.000 registrierten Nutzern erwartet. Um das Potenzial des wachsenden Kundenstamms besser nutzen zu können, sollen weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Usability und Customer Experience umgesetzt werden.

GESAMTZAHL USER 2021/2022 (13 MON.)



Free Cashflow

Auch im Jahr 2022 erwarten wir einen konstanten Free Cashflow auf hohem Niveau, so dass jederzeit Investitionen und oder Rückkäufe eigener Aktien möglich sind und zusätzlich unerwartete Ereignisse (wie z.B. eine weitere Pandemie) ohne wesentlichen Einfluss auf das operative Geschäft überstanden werden können.

Umsatzerlöse

Aufgrund der derzeitigen Situation (Pandemie/Krieg in der Ukraine/Leitzinserhöhung) ist eine Prognose sehr schwierig. Zudem sind das mediale Interesse und die Kurse aller wichtigen Kryptowährungen sehr stark schwankend. Wir reduzieren die ursprüngliche Prognose und erwarten für das Gesamtjahr 2022 stark rückläufige Umsätze.

EBITDA

Auch die Prognose für das EBITDA reduzieren wir analog der Erwartung der Umsatzerlöse und gehen nun von einem EBITDA im unteren einstelligen Millionenbereich aus.

Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

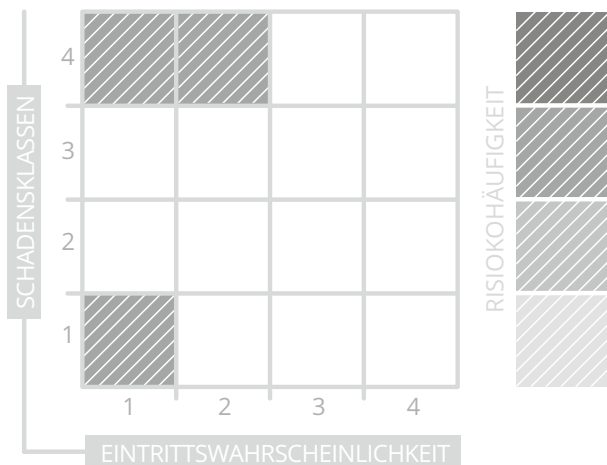
Der Vorstand geht davon aus, dass der Kurs der Kryptowährungen und das mediale Interesse auch das Geschäftsjahr 2022 prägen werden. Unser Anspruch ist und bleibt es auch weiterhin, unseren Kunden und Aktionären die großen Chancen der Kryptowährungen optimal zu erschließen. Wir möchten jedoch immer betonen, dass diese Prognose zu jetzigem Wissensstand gefertigt wurde und äußere Umstände (Ukrainekrieg / Pandemie Covid-19 / hohe Inflation / steigendes Zinsniveau) leichten bis starken Einfluss hierauf nehmen können.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisch erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können und etwaige Risiken zu managen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der Bitcoin Group SE. In der Bitcoin Group SE werden daher im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft beurteilt die einzelnen Risiken anhand Ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher Schadenshöhe und geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Die Eigenkapital- und Liquiditätssituation wird fortlaufend überwacht. Dem Verwaltungs-, resp. Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2021 regelmäßig detailliert über die Finanzlage berichtet. Dieses Vorgehen schafft Transparenz und bildet so eine Basis für die Einschätzung von Chancen und Risiken. Dadurch sind die Vorstände und der Aufsichtsrat sofort in der Lage, entsprechende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltig stabilen Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens einzuleiten.

RISIKOMATRIX



RISIKOBEWERTUNG - EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT

Klasse 1	sehr gering	0 % - 25 %
Klasse 2	gering	25 % - 50 %
Klasse 3	mittel	50 % - 75 %
Klasse 4	hoch	75 % - 100 %

RISIKOBEWERTUNG – SCHADENSKLASSEN

Klasse 1	50.000-100.000 EUR	unbedeutend
Klasse 2	100.000-500.000 EUR	gering
Klasse 3	500.000-1.000.000 EUR	mittel
Klasse 4	> 1.000.000 EUR	schwerwiegend

CHANCEN UND RISIKEN

Die Bitcoin Group SE sieht sich und ihre Tochterunternehmen einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden jeweils ab Klasse 3 als wesentlich betrachtet werden können. Die Darstellung ist mittels Klammerzusatz versehen. Die erste Zahl beziffert die Eintrittswahrscheinlichkeit, die zweite jeweils die Schadensklasse. Die jeweiligen Einschätzungen werden von den Vorständen getroffen.

MARKTBEZOGENE CHANCEN UND RISIKEN

- Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab: Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten aus der Investmenttätigkeit führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren und somit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen (Klasse 2 / Klasse 4). Ein positives Umfeld kann dagegen Vermögenseffekte bewirken, die nicht nur allein durch die Werthaltigkeit des einzelnen Investments begründet sind.
- Volatilität der Kapitalmärkte: Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt, insbesondere der Preisschwankungen an den Bitcoin-Märkten, können die Werthaltigkeit der Investments sowohl negativ (Klasse 2 / Klasse 4) als auch positiv beeinflussen.
- Auslandsinvestitionen: Bei Beteiligungen außerhalb von Deutschland kann es zu erhöhten Risiken aus einer unterschiedlichen rechtlichen bzw. steuer-

erlichen Situation kommen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflusst (Klasse 1 / Klasse 1). Gerade im steuerlichen Bereich können sich aber auch Vorteile ergeben.

- Chancen und Risiken aus Änderung der Zinsen: Durch die Änderung des Zinsniveaus können sich sowohl die Bewertungen der Beteiligungen verändern, als auch eventuell aufgenommene, nicht zinsgebundene Fremdmittel verbilligen oder verteuern (Klasse 1 / Klasse 1) und damit zu einer Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen.

UNTERNEHMENSBEZOGENE CHANCEN UND RISIKEN

- Chancen und Risiken der Investitionstätigkeit der Gesellschaft: Die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden. Misserfolge können den Bestand der Gesellschaft gefährden (Klasse 1 / Klasse 4), Erfolge können die Vermögenslage der Gesellschaft dagegen positiv beeinflussen.
- Besondere Risiken und Chancen junger Unternehmen: Die Zielunternehmen der Bitcoin Group SE befinden sich in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit den Totalverlust für die Bitcoin Group SE mit sich bringt (Klasse 2 / Klasse 4). Andererseits liegen die Bewertungen in der Frühphase einer Unternehmung oftmals erheblich unter ihrem zukünftigen Niveau, was sich langfristig sehr positiv für die Bitcoin Group SE auswirken kann.
- Begrenzte Rechte bei den Beteiligungen: Aufgrund

einer möglichen Minderheitsbeteiligung bei den Zielunternehmen wird die Gesellschaft nicht immer in der Lage sein, ihre Interessen bei den Beteiligungen wahren zu können (Klasse 1 / Klasse 1).

- Steuerliche Risiken: Eine potenzielle Änderung der steuerlichen Gesetzgebung kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen. In der Folge müsste die futurum bank AG für erhaltene Provisionseinnahmen im Rahmen der Vermittlung von Kryptowährungen für die abgabenrechtlich änderbaren Jahre nachträglich Umsatzsteuer, gegebenenfalls zuzüglich Zinsen, abführen. Darüber hinaus würden auch zukünftige Provisionen für die Vermittlung von Kryptowährungen umsatzsteuerpflichtig werden, sodass sich die Ertragssituation der futurum bank AG für vergangene Jahre und zukünftig um bis zu 19 % verschlechtern und folglich auch auf den Konzernabschluss der Bitcoin Group SE negativ auswirken würde. Wir stehen weiterhin auf dem Standpunkt, nicht unter diese Regelung zu fallen (siehe auch unsere Adhoc-Meldung vom 01.03.2018) und bewerten daher die Eintrittswahrscheinlichkeit als gering (Klasse 1 / Klasse 4).
- Risiken aus dem Verlust von Kryptowährungen: Durch externe Hacker oder durch Mitarbeiter könnten die der Tochtergesellschaft futurum bank AG von Kunden anvertrauten Kryptowährungen unrechtmäßig entwendet werden, so dass die futurum bank AG gegebenenfalls zu

Schadensersatz verpflichtet wäre. Dies könnte die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen. Da jedoch über 98 % der vorgehaltenen Kryptowährungen offline, das heißt ohne Verbindung zum Internet und zudem verteilt, das heißt ohne die Möglichkeit des Zugriffs durch einzelne Personen gesichert sind, ist dieses Risiko aus der Sicht der Gesellschaft gering. Gleiches gilt für die eigenen Bestände an Kryptowährungen, die ebenfalls zu 98 % offline und verteilt gesichert sind. Das eigene Vermögen der futurum bank AG reicht aus, um mögliche Verluste der regelmäßig online für Auszahlungsanforderungen bereitgehaltenen Kryptowährungen mehrfach zu ersetzen (Klasse 1 / Klasse 4).

Zusammenfassend kann der Vorstand die Aussage treffen, dass die Chancen, die sich aus dem noch jungen und wachstumsträchtigen Umfeld der Kryptotechnologien ergeben, die Risiken übersteigen.



VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

GESAMTAUSSAGE

Insgesamt beurteilen der Aufsichtsrat und die Vorstände den Verlauf des 1. Geschäftshalbjahrs 2022 und die wirtschaftliche Lage des Konzerns als positiv. Trotz des sehr herausfordernden wirtschaftlichen Umfeldes konnte ein positives EBITDA erzielt werden und der free Cash-flow konnte auf einem hohen Niveau gehalten werden.

Herford, den 16.09.2022



Marco Bodewein

Vorstand



Michael Nowak

Vorstand



Per Hlawatschek

Vorstand





03 ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	31
KONZERN-BILANZ	32
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	35
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	36
KONZERN-ANHANG	38



KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2022

Alle Angaben in EUR	Anhang	1. Januar - 30. Juni 2022	1. Januar - 30. Juni 2021
Umsatzerlöse	4.1	5.603.408,68	17.699.204,64
Sonstige betriebliche Erträge	4.2	109.339,64	62.636,54
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.3	-1.183.914,13	-1.548.306,64
Materialaufwand		-431.947,00	-328.087,18
Personalaufwand		-1.358.395,92	-1.441.808,71
EBITDA		2.738.491,27	14.443.638,65
Abschreibungen		-4.976.206,87	-418.401,92
Wertaufholungen		0,00	0,00
EBIT		-2.237.715,60	14.025.236,73
Finanzierungserträge		73.300,66	6.836,49
Finanzierungsaufwendungen		-52.153,87	-18.225,31
Gewinn vor Steuern		-2.216.568,81	14.013.847,91
Tatsächlicher Steueraufwand		3.704,23	-3.842.986,10
Ertrag aus latenten Steuern		291,05	0,00
Gewinn (Verlust)		-2.212.573,53	10.170.861,81
Davon Eigentümern der Bitcoin Group SE zurechenbar		-2.212.573,53	10.170.861,81
Anzahl durchschnittlicher Aktien (unverwässert)	4.4	5.000.000	5.000.000
Anzahl durchschnittlicher Aktien (verwässert)	4.4	5.000.000	5.000.000
Gewinn je Aktie (unverwässert)	4.4	-0,44	2,03
Gewinn je Aktie (verwässert)	4.4	-0,44	2,03
Sonstiges Ergebnis			
Gewinn (Verlust)		-2.212.573,53	10.170.861,81
Posten, die nachfolgend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden: Erträge oder Aufwendungen aus der Neubewertung von immateriellen Vermögenswerten (Kryptowährungen)		-97.836.668,12	35.622.782,65
Erträge oder Aufwendungen aus der Neubewertung von langfristigen finanziellen Vermögenswerten		-26.271,30	-19.556,46
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis: Ertragsteuern im Zusammenhang mit der Neubewertung von immateriellen Vermögenswerten (Kryptowährungen)		29.351.000,44	-10.686.834,81
Ertragsteuern im Zusammenhang mit der Neubewertung von langfristigen finanziellen Vermögenswerten		7.881,40	5.866,94
Sonstiges Ergebnis		-68.504.057,58	24.922.258,32
Auf Eigentümer der Muttergesellschaft entfallendes Gesamtergebnis		-70.716.631,11	35.093.120,13

KONZERN-BILANZ

Für das erste Halbjahr 2022

KONZERN-BILANZ AKTIVA

Alle Angaben in EUR		30. Juni 2022	31. Dezember 2021
	Anhang	EUR	EUR
Sachanlagen	3.1.1	86.830,35	103.365,98
Geschäfts- oder Firmenwert	3.1.2	3.882.225,95	3.882.225,95
Immaterielle Vermögenswerte (Sonstige)	3.1.3	840.865,77	840.865,77
Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)	3.1.3	80.214.167,73	181.075.671,84
Nutzungsrechte		472.554,32	510.913,28
Latente Steueransprüche	3.1.4	56.698,46	48.526,01
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		281.787,00	308.058,30
Langfristige Vermögenswerte		85.835.129,58	186.769.627,13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte		33.868,00	11.823,65
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		794.991,86	13.746,08
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte		83.799,85	77.970,36
Ertragsteuerforderungen		1.251.493,00	263.768,94
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	3.2	375.500,00	375.500,00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		19.351.769,84	20.276.008,30
Kurzfristige Vermögenswerte		21.891.422,55	21.018.817,33
Bilanzsumme		107.726.552,13	207.788.444,46

KONZERN-BILANZ

PASSIVA

Alle Angaben in EUR		30. Juni 2022	31. Dezember 2021
	Anhang	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital		5.000.000,00	5.000.000,00
Gewinnrücklagen		31.384.860,43	34.097.433,96
Sonstiges Gesamtergebnis		44.051.884,12	112.555.941,70
Eigenkapital	3.3.	80.436.744,55	151.653.375,66
Langfristige Leasingverbindlichkeiten		393.562,25	429.782,67
Latente Steuerschulden	3.4.	19.294.585,04	48.645.585,48
Langfristige Schulden		19.688.147,29	49.075.368,15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		100.956,84	131.905,76
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten		74.462,82	76.272,09
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		791.990,93	19.541,46
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		1.594.760,70	1.088.006,34
Ertragsteuerschulden		5.039.489,00	5.743.975,00
Kurzfristige Schulden		7.601.660,29	7.059.700,65
Bilanzsumme		107.726.552,13	207.788.444,46



KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2022

	Anzahl durch- schnittlicher Aktien	Gezeichnetes Kapital	Andere Rücklagen	Gewinn- rücklagen	Eigenkapital
		EUR	EUR	EUR	EUR
Stand zum 31. Dezember 2020	5.000.000	5.000.000	54.428.018,62	20.723.716,60	80.151.735,22
Gewinn oder Verlust	0	0,00	0,00	10.170.861,81	10.170.861,81
Sonstiges Konzern- ergebnis	0	0,00	24.922.258,32	0,00	24.922.258,32
Stand zum 30. Juni 2021	5.000.000	5.000.000,00	79.350.276,94	30.894.578,41	115.244.855,35
Stand zum 31. Dezember 2021	5.000.000	5.000.000,00	112.555.941,70	34.097.433,96	151.653.375,66
Gewinn oder Verlust	0	0,00	0,00	-2.212.573,53	-2.212.573,53
Ausschüttung Dividende	0	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00
Sonstiges Konzern- ergebnis	0	0,00	-68.504.057,58	0,00	-68.504.057,58
Stand zum 30. Juni 2022	5.000.000	5.000.000,00	44.051.884,12	31.384.860,43	80.436.744,55

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2022

Alle Angaben in EUR

Mittelzu-/abfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit

Periodenergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Anpassungen:

Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens

Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)

Gewinne/Verluste aus Transaktionen mit Kryptowährungen

Veränderungen:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen nahestehende Personen

Sonstige Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen)

Verbindlichkeiten und sonstige Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind

Cashflows aus operativen Geschäftstätigkeiten für:

Gezahlte Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten

Gezahlte Zinsen

Erhaltene Zinsen

Gezahlte Steuern

Mittelzu-/abfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit

Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen, die zur Veräußerung gehalten werden

Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit

Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Leasingverbindlichkeiten

Ausschüttung Dividende

Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode

Anhang	1. Januar - 30. Juni 2022	1. Januar - 30. Juni 2021
	-2.237.715,60	14.025.236,73
4.1.1.-4.	59.508,71	57.935,08
	4.916.698,16	0,00
	-1.891.862,17	-5.714.746,59
4.2.1.	-22.044,35	-5.863,93
4.2.2.	0,00	-111.864,20
4.2.3./4.2.4.	-787.075,27	-23.401,72
4.5.1./4.5.3.	-30.948,92	28.901,27
4.5.2.	0,00	0,00
4.5.4.-5.	1.279.203,83	624.763,03
	-2.057,09	-2.130,07
	-50.096,78	-16.095,24
	73.300,66	6.836,49
	-1.688.505,83	-2.838.534,31
	-381.594,65	6.031.067,85
	0,00	-375.500,00
4.1.1	-4.614,12	-6.133,12
4.1.2	0,00	3.900,18
	-4.614,12	-377.732,94
	-38.029,69	-36.662,93
	-500.000,00	0,00
	-538.029,69	-36.662,93
	-924.238,46	5.616.671,98
	20.276.008,30	12.010.550,33
	19.351.769,84	17.627.222,31

KONZERN-ANHANG

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR BITCOIN GROUP SE

Die Bitcoin Group SE, Herford, ist eine Unternehmensbeteiligungs- und Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Bitcoin- und Blockchain-Geschäftsmodellen. Die Bitcoin Group SE unterstützt ihre Portfolio-Unternehmen bei der Erschließung von Wachstumspotenzialen mit Managementleistung und Kapital, um so diese Unternehmen mittelfristig an die Kapitalmärkte heranzuführen. Die Bitcoin Group SE plant weitere Beteiligungen, unter anderem mittels Asset-Deals oder auch im Rahmen von Kapitalerhöhungen, einzugehen. Ziel der Bitcoin Group SE ist es, den Unternehmenswert und die Profitabilität der Beteiligungen zu steigern. Die Bitcoin Group SE besitzt eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Im Geschäftsjahr 2020 wurde auf die futurum bank AG die Bitcoin Deutschland AG, Herford, verschmolzen, welche seit 2011 unter "Bitcoin.de" einen bedeutenden Marktplatz für die digitale Währung Bitcoin sowie andere Kryptowährungen betreibt und vor der Verschmelzung ebenfalls eine 100%ige Tochtergesellschaft der Bitcoin Group SE war. Zudem besteht eine 50%ige Beteiligung an der Sineus Financial Services GmbH mit Sitz in Melle. Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die Bitcoin Group SE und sie hat ihren Sitz in der Nordstraße 14, 32051 Herford (Deutschland). Die Gesellschaft ist unter HRB 14745 im Handelsregister B des Amtsgerichts Bad Oeynhausen eingetragen. Börsenplatz ist Düsseldorf, die ISIN lautet DE000A1TNV91. Als langfristiger Ankeraktionär besitzt die Priority AG, Herford, nach Kenntnis der Gesellschaft zum 30. Juni 2022 mehr als 25% der Stimmrechte (31. Dezember 2021: 25%). Der Streubesitz mit Stimmrechtsanteilen von unter 5% des Grundkapitals nach Definition der Deutschen Börse beträgt mehr als 50% zum 30. Juni 2022 und 31. Dezember 2021.

Der Konzernzwischenabschluss wird in der Währung EURO (EUR) aufgestellt, welche sowohl die funktionale als auch die Berichtswährung ist. Die Betragsangaben im Abschluss erfolgen in EUR, sofern nichts anderes angegeben ist. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und Textverweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozent, usw.) auftreten.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde für das am 30. Juni 2022 endende erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 aufgestellt.

2. ANWENDUNG DER INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS)

2.1 ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht den Anforderungen von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Er beinhaltet nicht alle Informationen, die ein vollständiger Konzernabschluss erfordert. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss ist eine Ergänzung zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021. Die verwendeten International Financial Reporting Standards (IFRS) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des International Accounting Standards Board (IASB) entsprechen bis auf die im Folgenden aufgeführten (neuen bzw. veränderten) den im Konzernabschluss 2021 verwendeten.

Der Vorstand der Bitcoin Group SE hat den Konzernzwischenabschluss und den Konzernzwischenlagebericht am 16.09.2022 freigegeben.

2.2 ANGEWANDTE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die bei der Aufstellung dieses Konzernabschlusses angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze werden nachfolgend dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, wurden diese Grundsätze für alle dargestellten Geschäftsjahre einheitlich angewandt.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die Geschäftsführenden Direktoren zur Vornahme von Schätzungen und Annahmen verpflichtet, die den ausgewiesenen Betrag von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Umsatzerlösen und Aufwendungen sowie die Angabe von Eventualvermögenswerten und Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Zudem ist die Geschäftsführung auch verpflichtet, die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nach eigenem Urteil anzuwenden. Obwohl diese Schätzungen und Annahmen auf der bestmöglichen Kenntnis der Ereignisse und Maßnahmen beruhen, kann das Ergebnis jeweils von diesen Schätzungen abweichen.

Der Konzernabschluss wurde auf der Basis von historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aufgestellt. Davon ausgenommen sind wie im Vorjahr bestimmte immaterielle Vermögenswerte und Finanzinstrumente, die zum Neubewertungsbetrag oder zum beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag angesetzt wurden. Eine entsprechende Erläuterung erfolgt im Rahmen der jeweiligen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die historischen Kosten basieren auf dem jeweiligen Wert der Gegenleistung, die für Vermögenswerte erbracht wurde. Hier ist auf den beizulegenden Zeitwert der Gegenleistung abzustellen.

Bei der Schätzung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit berücksichtigt die Gesellschaft die Merkmale des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit insoweit, als Marktteilnehmer diese Merkmale bei der Preisermittlung des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit am Bewertungstag ebenfalls berücksichtigen würden. Auf dieser Grundlage wird der beizulegende Zeitwert zwecks Bewertung oder Aufnahme in den Abschluss ermittelt; eine Ausnahme bilden Posten, die mit dem Nutzungswert nach IAS 36 bewertet werden, wobei diese Werte dem beizulegenden Zeitwert ähneln, aber nicht entsprechen. Zudem wird die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts zu Finanzberichterstattungszwecken gemäß IFRS 13 in Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 unterteilt, je nach der Beobachtbarkeit des Inputs zur Bemessung des jeweiligen beizulegenden Zeitwerts und der Bedeutung dieser Inputs für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts im Ganzen; diese Bemessungshierarchie wird wie folgt beschrieben:

- Zu den Inputs der Stufe 1 zählen notierte (nicht angepasste) Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten, auf die das Unternehmen am Bewertungstag Zugang hat.
- Zu den Inputs der Stufe 2 zählen andere Informationsquellen als die in Stufe 1 erfassten notierten Preise, die für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.
- Zu den Inputs der Stufe 3 zählen nicht beobachtbare Inputs bezüglich des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit.

2.3 ERSTMALIG ANZUWENDENDE NEUE STANDARDS UND INTERPRETATIONEN

Folgende neue Standards, Interpretationen und Änderungen am IFRS-Regelwerk waren für den Berichtszeitraum erstmalig zu berücksichtigen.

Erstmalige Anwendung in der Berichtsperiode

Standard	Titel
Änderungen an IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16 und IAS 41	Jährliche Verbesserungen der IFRS – Zyklus 2018-2020
Änderungen an IFRS 3	Verweis auf Rahmenkonzept 2018
Änderungen an IAS 16	Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung
Änderungen an IAS 37	Belastende Verträge – Kosten der Vertragserfüllung

Der Vorstand geht davon aus, dass die Änderungen keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben werden.

2.4 WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN UND UNSICHERHEITEN BEI SCHÄTZUNGEN

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind teilweise Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können zu einem späteren Zeitpunkt in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Entsprechende Änderungen würden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam. Alle Annahmen und Schätzungen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

3.1 LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

3.1.1 SACHANLAGEN

Alle Angaben in EUR	Sachanlagen
Anschaffungskosten	
Stand 1. Januar 2022	310.170,86
Zugänge	4.614,12
Abgänge	0,00
Stand 30. Juni 2022	31.4784,98
Abschreibungen und Neubewertungen	
Stand 1. Januar 2022	-206.804,88
Abschreibungen	-21.149,75
Abgänge	0,00
Stand 30. Juni 2022	-227.954,63
Buchwerte per 30. Juni 2022	86.830,35
Anschaffungskosten	
Stand 1. Januar 2021	278.802,07
Zugänge	31.368,79
Stand 31. Dezember 2021	310.170,86
Abschreibungen und Neubewertungen	
Stand 1. Januar 2021	-162.844,09
Abschreibungen	-43.960,79
Stand 31. Dezember 2021	-206.804,88
Buchwerte per 31. Dezember 2021	103.365,98

3.1.2 GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

Alle Angaben in EUR	Geschäfts- oder Firmenwert
Anschaffungskosten	
Stand 1. Januar 2022	3.882.225,95
Veränderungen	0,00
Stand 30. Juni 2022	3.882.225,95
Abschreibungen und Wertminderungen	
Stand 1. Januar 2022	0,00
Veränderungen	0,00
Stand 30. Juni 2022	0,00
Buchwerte per 30. Juni 2022	3.882.225,95
Anschaffungskosten	
Stand 1. Januar 2021	3.882.225,95
Veränderungen	0,00
Stand 31. Dezember 2021	3.882.225,95
Abschreibungen und Neubewertungen	
Stand 1. Januar 2021	0,00
Veränderungen	0,00
Stand 31. Dezember 2021	0,00
Buchwerte per 31. Dezember 2021	3.882.225,95

Der Geschäfts- oder Firmenwert resultiert aus der Erstkonsolidierung der Bitcoin Deutschland AG im Geschäftsjahr 2014. Im ersten Halbjahr 2022 ergaben sich keine Hinweise für eine Überprüfung der Werthaltigkeit.

3.1.3 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Alle Angaben in EUR	Immaterielle Vermögenswerte (Sonstige)	Immaterielle Vermögenswerte (Lizenzen)	Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)	Gesamt
Anschaffungskosten				
Stand 1. Januar 2022	69.320,08	781.532,20	21.949.889,42	22.800.741,70
Zugänge	0,00	0,00	1.891.862,17	1.891.862,17
Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00
Zugänge aus Unternehm- enszusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2022	69.320,08	781.532,20	223.841.751,59	24.692.603,87
Abschreibungen und Neubewertungen				
Stand 1. Januar 2022	-9.986,51	0,00	159.125.782,42	159.115.795,91
Abschreibungen	0,00	0,00	-4.916.698,16	-4.916.698,16
Wertaufholungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Neubewertung im sonstigen Ergebnis	0,00	0,00	-97.836.668,12	-97.836.668,12
Stand 30. Juni 2022	-9.986,51	0,00	56.372.416,14	56.362.429,63
Buchwerte per 30. Juni 2022	59.333,57	781.532,20	80.214.167,73	81.055.033,50

Alle Angaben in EUR	Immaterielle Vermögenswerte (Sonstige)	Immaterielle Vermögenswerte (Lizenzen)	Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)	Gesamt
Anschaffungskosten				
Stand 1. Januar 2021	69.320,08	781.532,20	14.600.063,22	15.450.915,50
Zugänge	0,00	0,00	7.349.826,20	7.349.826,20
Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00
Zugänge aus Unternehmenszusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2021	69.320,08	781.532,20	21.949.889,42	22.800.741,70
Abschreibungen und Neubewertungen				
Stand 1. Januar 2021	-8.956,51	0,00	75.706.859,72	75.697.903,21
Abschreibungen	-1.030,00	0,00	0,00	-1.030,00
Wertaufholungen	0,00	0,00	139.064,05	139.064,05
Neubewertung im sonstigen Ergebnis	0,00	0,00	83.279.858,65	83.279.858,65
Stand 31. Dezember 2021	-9.986,51	0,00	159.125.782,42	159.115.795,91
Buchwerte per 31. Dezember 2021	59.333,57	781.532,20	181.075.671,84	181.916.537,61

Immaterielle Vermögenswerte waren zum Bilanzstichtag weder als Sicherheiten für Verbindlichkeiten verpfändet noch anderweitig verfügbungsbeschränkt.

Immaterielle Vermögenswerte (Lizenzen)

Lizenzen, die Banklizenzen darstellen, sind essentiell für das Geschäftsmodell der Gruppe. Ihre Nutzungsdauer wird deshalb als unbestimmt angesehen.

Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)

Kryptowährungen werden zum jeweiligen Berichterstattungsstichtag Neubewertet. Die folgende Übersicht zeigt Zeitwerte im Vergleich zu Buchwerten für Berichtsperiode und Vorjahr.

Alle Angaben in TEUR	30. Juni 2022		31. Dezember 2021	
	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert
BTC / Bitcoin	68.316	11.247	153.206	12.387
BCH / Bitcoin Cash	610	314	3.886	1.040
ETH / Ethererum	10.258	4.359	20.689	5.007
BCG / Bitcoin Gold	202	145	166	200
BSV / Bitcoin Sotoshis Vision	264	61	1.399	102
LTC / Litecoin	160	160	394	354
XRP / Ripple	199	199	501	493
DOGE / Dogcoin	49	48	61	68
UNI / Uniswap	5	5	15	15
DOT / Polkadot	7	7	757	25
LINK / ChainLink	6	6	-	17
	80.076	16.550	181.074	19.708

3.1.4 LATENTE STEUERANSPRÜCHE

Die latenten Steueransprüche werden auf temporäre Differenzen bei den langfristigen finanziellen Vermögenswerten und einem bilanzierten Nutzungsrecht sowie der entgegenstehenden Verbindlichkeit gebildet, die sich aus dem Erwerb der Futurum Bank AG ergeben haben. Der Effekt aus den langfristigen finanziellen Vermögenswerten wurde ergebnisneutral mit TEUR 8 (30. Juni 2021: TEUR 6) im Sonstigen Ergebnis erfasst. Die latenten Steuern auf Bewertungskorrekturen werden mit den für Deutschland geltenden Steuersätzen ermittelt. Da sämtliche mit Steuerlatenzen behafteten Sachverhalte im Inland begründet sind, wird für das Geschäftsjahr ein durchschnittlicher Steuersatz von 30 Prozent angenommen.

3.2 KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE - ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE UND VERÄUSSERUNGSGRUPPEN

Wenn die Bitcoin Group SE einen langfristigen Vermögenswert (oder eine Veräußerungsgruppe) ausschließlich mit der Absicht einer späteren Veräußerung erwirbt, stuft sie den langfristige Vermögenswert (oder die Veräußerungsgruppe) zum Erwerbszeitpunkt als zur Veräußerung gehalten ein, sofern der Vermögenswert (oder die Veräußerungsgruppe) im gegenwärtigen Zustand zu Bedingungen, die für den Verkauf derartiger Vermögenswerte (oder Veräußerungsgruppen) gängig und üblich sind, sofort veräußerbar ist und eine solche Veräußerung höchstwahrscheinlich ist.

Eine Veräußerung ist dann höchstwahrscheinlich, wenn die zuständige Managementebene einen Plan für den Verkauf des Vermögenswerts (oder der Veräußerungsgruppe) beschlossen hat und mit der Suche nach einem Käufer und der Durchführung des Plans aktiv begonnen wurde. Des Weiteren muss der Vermögenswert (oder die Veräußerungsgruppe) tatsächlich zum Erwerb für einen Preis angeboten werden, der in einem angemessenen Verhältnis zum gegenwärtig beizulegenden Zeitwert steht. Außerdem muss die Veräußerung erwartungsgemäß innerhalb eines Jahres ab dem Zeitpunkt der Einstufung für eine Erfassung als abgeschlossener Verkauf in Betracht kommen und die zur Umsetzung des Plans erforderlichen Maßnahmen müssen den Schluss zulassen, dass wesentliche Änderungen am Plan oder eine Aufhebung des Plans unwahrscheinlich erscheinen.

Die futurum bank AG hat im Wege der Bargründung die DESSIXX AG, Frankfurt am Main errichtet. Die Aktiengesellschaft ist mit der Eintragung ins Handelsregister am 23.3.2021 entstanden. Die futurum bank AG hat mit Vertrag vom 15. März 2021 80 % der Anteile an der Potrimpos Capital SE, Frankfurt am Main erworben. Beide Gesellschaften wurden am Gründungs- bzw. Erwerbzeitpunkt als zur Veräußerung gehalten eingestuft.

3.3 EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital der Bitcoin Group SE betrifft das voll eingezahlte Grundkapital in Höhe von EUR 5.000.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 5.000.000,00 Inhaberaktien.

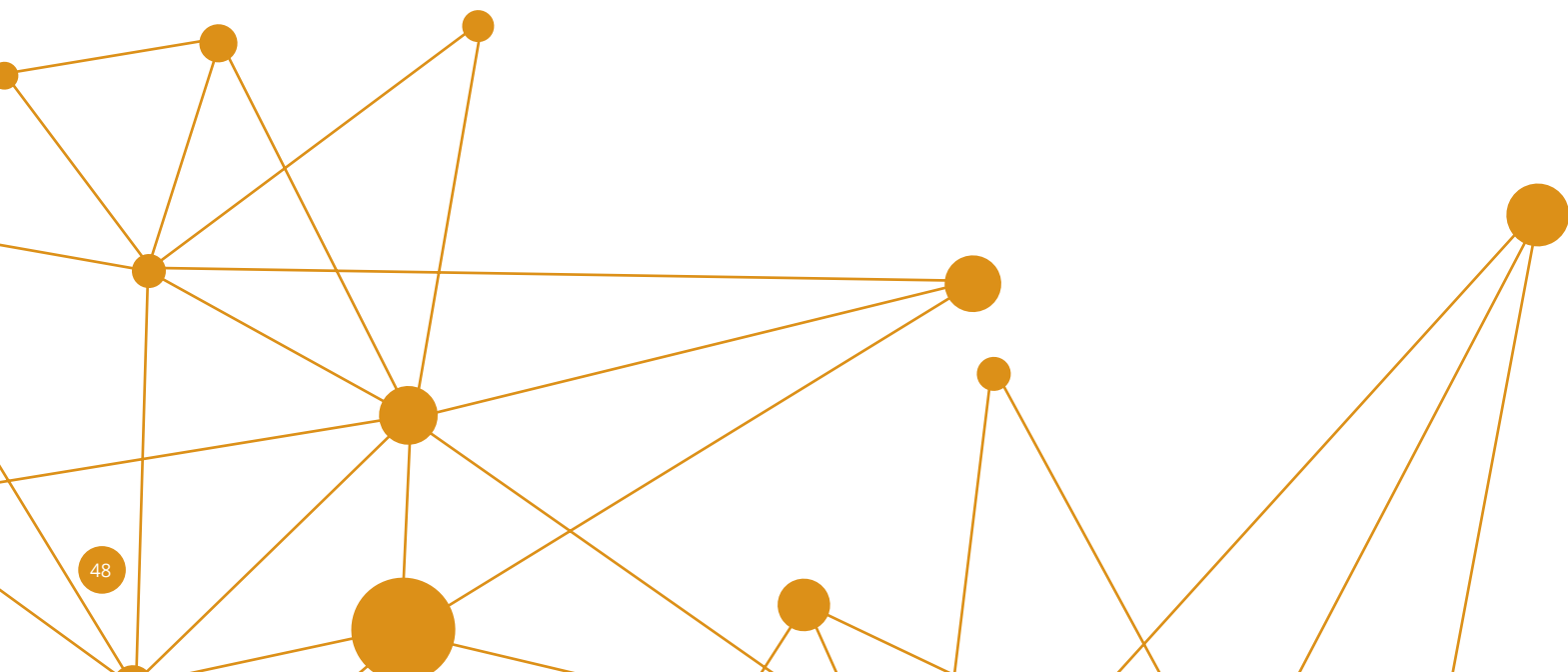
Die Entwicklung des Eigenkapitals ergibt sich aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 1. Juli 2024 um bis zu TEUR 2.500 einmalig oder mehrmals durch Ausgabe von bis zu 2.500.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Im Jahr 2022 erfolgte die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von EUR 0,10 je dividendenberechtigter Stückaktie. Insgesamt wurden EUR 0,5 Mio. ausgeschüttet.

3.4 LATENTE STEUERSCHULDEN

Die latenten Steuerschulden wurden auf temporäre Differenzen gebildet, die sich aus der Umbewertung der Kryptowährungen ergeben. Der Effekt wurde ergebnisneutral mit TEUR 29.351 (1. Halbjahr 2021 TEUR - 10.687) im Sonstigen Ergebnis erfasst. Die latenten Steuern auf Bewertungskorrekturen werden mit den für Deutschland geltenden Steuersätzen ermittelt. Da sämtliche mit Steuerlatenzen behafteten Sachverhalte im Inland begründet sind, wird für das Geschäftsjahr ein durchschnittlicher Steuersatz von 30 Prozent angenommen.



4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

4.1 UMSATZERLÖSE

Der Bitcoin Group Konzern erzielt seine Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen sowie Vermittlungsleistungen von Transaktionen mit Kryptowährungen. Darüber hinaus werden Umsatzerlöse im Wertpapierhandel sowie mit der Erbringung von Dienstleistungen für Kunden, die in Zusammenhang mit Finanzprodukten stehen, generiert. Die im Geschäftsjahr im Wertpapierhandel erzielten Beträge belaufen sich auf TEUR 165 (1. Halbjahr 2021: TEUR 421).

Sämtliche Umsatzerlöse wurden in Deutschland generiert.

4.2 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung und die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge:

Alle Angaben in EUR	1. Januar - 30. Juni 2022	1. Januar - 30. Juni 2021
Weitere sonstige betriebliche Erträge	87.665,23	37.842,82
Erträge aus Verrechnungen für Sachbezüge	16.769,30	11.507,54
Fremdwährungsumrechnung	4.905,11	13.286,18
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	109.339,64	62.636,54

4.3 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich entsprechend der Tabelle zusammen:

Alle Angaben in EUR	1. Januar - 30. Juni 2022	1. Januar - 30. Juni 2021
Rechts- und Beratungskosten	228.453,71	204.935,69
Marketing und Werbung	184.019,50	449.482,59
Fremdarbeiten	147.643,84	162.884,29
Verwaltung	69.951,38	3.076,45
Nebenkosten des Geldverkehrs	57.618,93	78.667,85
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	55.728,94	21.217,55
EDV-Kosten	45.587,14	43.671,17
Netzwerkgebühren	39.725,60	172.880,02
Raumkosten	32.966,20	7.190,43
Fuhrpark	24.733,73	8.565,45
Vergütungen Aufsichtsrat	23.000,00	0,00
Porto und Telefonkosten	9.303,93	18.869,07
Fremdwährungsumrechnung	1.303,75	6.007,42
Reisekosten	244,20	2.863,57
Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen	263.633,28	367.994,09
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.183.914,13	1.548.305,64

4.4 ERGEBNIS JE AKTIE

Da in der Berichtsperiode keine verwässernden Aktienoptionen geschlossen wurden, waren in der Berichtsperiode keine verwässernden Effekte im Ergebnis je Aktie zu berücksichtigen.

5. KAPITALFLUSSRECHNUNG

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, und zwar getrennt nach Mittelzu- und Mittelabflüssen aus dem operativen Geschäft, aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit, unabhängig von der Gliederung der Bilanz. Ausgehend vom Ergebnis vor Zinsen und Steuern wird der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit indirekt abgeleitet. Das Ergebnis vor Steuern wird um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen) und Erträge bereinigt. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Working Capital ergibt sich der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit.

Der Finanzmittelfonds besteht aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

6. GESCHÄFTSSEGMENTE

Die Bitcoin Group SE verfügt über ein Geschäftssegment. Das Segment generiert Erträge und Aufwendungen im Sinne von IFRS 8.5, die regelmäßig zur Überprüfung der Ertragskraft an die Geschäftsleitung berichtet werden. In dieser Berichterstattung wird nicht weiter zwischen Geschäftseinheiten unterschieden. Es liegen zudem keine vollständig auf die Geschäftseinheiten unterhalb des Segments aufgeteilten Finanzinformationen vor. Die Berichterstattung und -steuerung des einen Segments erfolgt nach IFRS.

Die Betriebsergebnisse des Segments werden von den Geschäftsführenden Direktoren überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft des Segments zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des Ergebnisses beurteilt und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis im Konzernabschluss bewertet. Auch die Konzernfinanzierung (einschließlich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragsteuern werden konzerneinheitlich gesteuert zugeordnet.

Der Konzern erwirtschaftet Erlöse aus der Übertragung von Gütern und Dienstleistungen überwiegend zeitpunktbezogen ausschließlich von den in Deutschland ansässigen Konzerngesellschaften.

7. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Priority AG ist Mutterunternehmen der Bitcoin Group SE und hat maßgeblichen Einfluss.

Im 1. Halbjahr 2022 wurden von der Priority AG Buchhaltungs- und Serviceleistungen in Höhe von TEUR 3 (1. Halbjahr 2021: TEUR 53). In Höhe von TEUR 10 (1. Halbjahr 2021: TEUR 15) wurden Server-Hostingleistungen von der Softjury GmbH, einem Tochterunternehmen der Priority AG, bezogen. Von der coupling media GmbH, einem Tochterunternehmen der Priority AG, wurden Reinigungsleistungen in Höhe von TEUR 1 (1. Halbjahr 2021: TEUR 1) in Anspruch genommen. Von der DH Verwaltungs GmbH & Co. KG wurden in Höhe von TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 0) Räumlichkeiten angemietet und Leistungen für den Post- und Rechnungseingang bezogen.

8. KLASSIFIZIERUNG VON FINANZINSTRUMENTEN UND BEIZULEGENDER ZEITWERT

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, der für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld in einem geordneten Geschäftsvorfall auf einem Hauptmarkt am Bemessungsstichtag unter den aktuellen Marktbedingungen gezahlt würde (z. B. ein Abgangspreis), unabhängig davon, ob der Preis direkt beobachtbar ist oder mit einem anderen Bewertungsverfahren geschätzt wird.

Gemäß IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ wurde eine Bemessungshierarchie (Fair-Value-Hierarchie) festgelegt. Die Bemessungshierarchie teilt die in den Bewertungstechniken zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren in drei Stufen ein:

- Stufe 1: Eingangsparameter sind notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden, auf die zum Bewertungsstichtag zugegriffen werden kann.
- Stufe 2: Eingangsparameter sind andere als die aus Stufe 1 notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt beobachtbar sind oder indirekt abgeleitet werden können.
- Stufe 3: Eingangsparameter sind für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbare Parameter.

In diesem Zusammenhang ermittelt die Gruppe, ob Transfers zwischen den Hierarchiestufen zum Ende des jeweiligen Berichtszeitraums aufgetreten sind.

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, bei denen keine notierten Preise auf aktiven Märkten vorliegen, wird basierend auf aktuellen Parametern wie Zinsen und Wechselkursen zum Bilanzstichtag sowie durch den Einsatz akzeptierter Modelle wie der DCF-Methode (Discounted Cash Flow) und unter Berücksichtigung des Kreditrisikos berechnet.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Alle Angaben in EUR

Langfristige finanzielle Vermögenswerte

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Beteiligungen

Mietkautionen

Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Forderungen (Verbundene Unternehmen)

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Alle Angaben in EUR

Buchwerte

Zusammenfassung pro Kategorie

30. Juni 2022

31. Dezember 2021

Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten (Amortized cost)

19.408.841

20.311.035

Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVTOCI)

258.584

284.855

Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)

794.992

13.746

Finanzielle Verbindlichkeiten zu Anschaffungskosten (FLAC)

892.948

151.447

Bei den in 2018 erworbenen nicht notierten Anteilen an der Sineus, die beim erstmaligen Ansatz der Kategorie FVTOCI zugeordnet wurden, liegen zum Bilanzstichtag keine relevanten Indikatoren vor, die darauf hindeuten, dass die Anschaffungskosten nicht repräsentativ für den beizulegenden Zeitwert sind. Die Anschaffungskosten stellten somit den besten Schätzer für den beizulegenden Zeitwert dieser Anteile per 30. Juni 2022 dar.

Kategorien nach	Buchwert	Beizulegender Zeitwert		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	
IFRS 9	30. Juni 2022	30. Juni 2022	Hierarchie	31. Dezember 2021	31. Dezember 2021	Hierarchie
FVTOCI	91.978	91.978	Level 1	118.249	118.249	Level 1
FVTOCI	166.606	166.606	Level 2	166.606	166.606	Level 2
AC	23.203	23.203		23.203	23.203	
AC	33.868	33.868		11.824	11.824	
AC	0	0		0	0	
FVTPL	794.992	794.992	Level 1	13.746	13.746	Level 1
AC	19.351.770	19.351.770		20.276.008	20.276.008	
FLAC	100.957	100.957		131.906	131.906	
FLAC	791.991	791.991		19.541	19.541	

9. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Es sind keine Ereignisse eingetreten, die nach IAS 10.8 ff. zu einer Anpassung der im Abschluss erfassten Beträge führen würden.

10. ORGANBESETZUNG DER BITCOIN GROUP SE

Vorstände der Gesellschaft	30. Juni 2022
Vorstände	Michael Nowak
	Marco Bodewein
	Per Hlawatschek

Aufsichtsrat zum 30. Juni 2022

Dem Aufsichtsrat gehörten während der abgelaufenen Berichtsperiode folgende Personen an:

- Alexander Müller, Diplom-Informatiker, öffentlich bestellter und vereidigter IT-Sachverständiger, Mitglied des Deutschen Bundestages, Niedernhausen (Vorsitz)
- Prof. Dr. Rainer Hofmann (Hochschulprofessor), Ludwigshafen (stellvertr. Vorsitz)
- Martin Rubensdörffer (Rechtsanwalt), Remscheid (bis zum 30. Juni 2022)
- Dr. Markus Pertlwieser, Bad Soden
- Dr. Holger E. Giese, Rechtsanwalt, Alfter (ab dem 1. Juli 2022)
- Sebastian Borek, Aldeia de Jusó, Portugal (ab dem 1. Juli 2022)

Herford, 16. September 2022



Marco Bodewein
Vorstand



Michael Nowak
Vorstand



Per Hlawatschek
Vorstand

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Herford, 16. September 2022



Marco Bodewein

Vorstand



Michael Nowak

Vorstand



Per Hlawatschek

Vorstand







IMPRESSUM

Herausgeber

Bitcoin Group SE

Nordstraße 14

32051 Herford



+49.5221.69435.20



+49.5221.69435.25



info2022@bitcoingroup.com

Der Geschäftsbericht der Bitcoin Group SE
ist im Internet unter www.bitcoingroup.com abrufbar.

An der Erstellung dieses Geschäftsberichts haben
außer den Mitarbeitern der Bitcoin Group SE
mitgewirkt:

Konzeption:

CROSS ALLIANCE communication GmbH

Bahnhofstrasse 98

82166 Gräfelfing/München

www.crossalliance.de

Illustrationen:

Bitcoin Group SE



BITCOIN GROUP SE

Nordstraße 14 | 32051 Herford | Deutschland

 +49.5221.69435.20  +49.5221.69435.25  info2022@bitcoingroup.com  bitcoingroup.com

Vorstand: Michael Nowak, Marco Bodewein, Per Hlawatschek

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Müller

Handelsregister: HRB 14745, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Umsatzsteuer-Id.-Nr.: DE301318881